



Sustainable B2C-logistics

Entwicklung eines nachhaltigen Logistikproduktes
für die B2C-Logistik in Stückgutnetzen
Einreichende Hochschule: Steinbeis-Innovationszentrum
Spedition und Logistik
Projektleitung: Prof. Dr. Dirk Lohre
Laufzeit: Apr. 2015 – Okt. 2015

Konsortialführer im Projekt ist das Steinbeis-Innovationszentrum Speditions- und Logistikforschung aus Heilbronn unter der Leitung von Prof. Dr. Dirk Lohre. Weiterhin als Partner am Projekt beteiligt sind die Hochschule Fulda, der Speditions- und Logistikverband Hessen/Rheinland-Pfalz sowie die Stückgutkooperation 24plus. Als industrielles Forschungsprojekt kann dieses Vorhaben in den Themenbereich „Nutzer: Nachhaltige Logistik- und Mobilitätsprozesse“ der HOLM-Forschungsagenda eingeordnet werden.

Das eigentliche Projektziel ist die Entwicklung einer nachhaltigen Logistikdienstleistung (NLL) in der B2C-Logistik in Stückgutnetzen. Dabei geht es nicht um eine reine Standardisierung der Prozesse, sondern vielmehr um ein ganzheitliches Konzept, das anhand von konkreten Kriterien überprüfbar ist und schließlich durch ein Siegel bestätigt werden kann. Dabei müssen die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales berücksichtigt werden. Derzeit ist die Integration der B2C-Logistik in bestehende B2B-Prozesse schwierig und nicht auf dem gleichen Professionalitätslevel möglich. Dies betrifft alle drei Dimensionen gleichermaßen. Daher ist eine ganzheitlich nachhaltige Lösung innovativ und von hoher Bedeutung für Stückgutnetze, da die größten Wachstumspotenziale und Herausforderungen aus der B2C-Logistik erwartet werden.